

# Gackernde Hühner

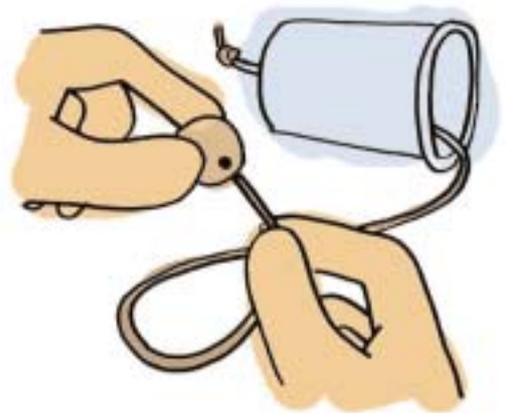
So macht ihr die gackernden Hühner: Ihr braucht leere Eierkartons und Joghurtbecher (oder leere Dosen). Wenn man an der Schnur zieht, hört es sich dann an, als ob ein Huhn gackert. Die Baumwollschnur schnalzt, wenn sie straffgezogen wird. Dieser Laut fängt sich im Joghurtbecher und wird dadurch verstärkt. Je ruckartiger ihr an der Schnur zieht, desto echter hört sich das Gackern an.

## Was ihr braucht:

leeren Joghurtbecher • Stopfnadel, Stecknadel • Bleistift, Schere • Schnur • Harz aus dem Musikgeschäft • grünes, farbiges Papier • Pergamentpapier • Eierkarton • Holzkugel • Plakatfarben und Pinsel • Filzreste • Alleskleber • Trinkhalm

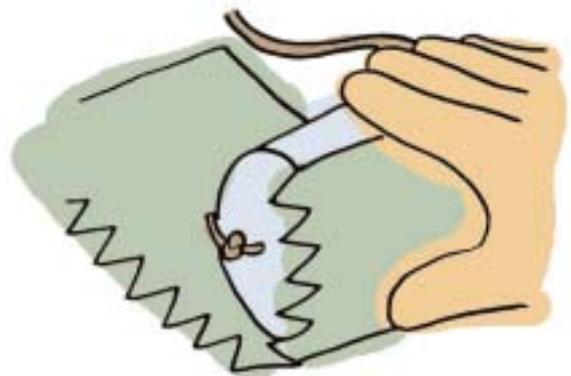
1

Bittet einen Erwachsenen, Euch dabei zu helfen, mit der Stopfnadel ein Loch durch den Boden des Joghurtbechers zu bohren. Schneidet ein Stück Schnur (reibt diese vorher kräftig mit Harz ein) auf die doppelte Länge des Bechers zu, und führt das eine Ende durch das Loch. Verknotet das äussere Ende der Schnur; fädelt auf der anderen Seite eine Holzperle auf, und knotet sie fest.



2

Schneidet ein Rechteck aus grünem Papier zu. Es soll einmal rings um den Joghurtbecher reichen und auf beiden Seiten etwas überstehen. Schneidet den oberen Rand des Papiers zackenförmig ein, und klebt es um den Becher. Schneidet einen bunten Papierstreifen zu, und klebe ihn als Verzierung um den Becher.



3

Schneidet ein Töpfchen aus dem Eierkarton als Körper für das Huhn aus. Klebt eine Holzkugel als Kopf obenauf. Bemalt die hintere Seite der Perle und des Körpers braun und die Vorderseite gelb.



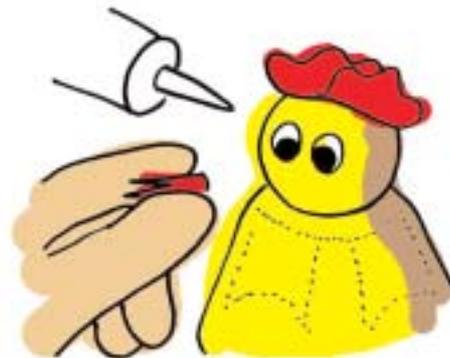
4

Zeichnet die Umrisse eines Hühnerkamms auf ein Stück Pergamentpapier und steckt dieses auf ein Stück roten Filz fest. Schneidet die Form entlang der gezeichneten Linie zu. Klebt den Kamm oben und zwei Augen vorne auf den Kopf.



5

Schneidet ein 2 cm langes Stück von einem roten Trinkhalm ab. Drückt eine Seite flach, und schneidet sie V-förmig zu. Gebt auf die andere Seite einen Tropfen Klebstoff, und klebt den Schnabel unterhalb der Augen an.



6

Zeichnet ein Flügelpaar auf ein Stück Transparentpapier. Legt die Zeichnung für das untere Flügelteil mit der Oberseite nach unten auf ein gelbes Papier und für das obere Flügelteil auf rotes Papier. Zieht die Linien fest nach, um die Umrisse zu übertragen. Schneidet die Teile aus, und biegt die Flügel leicht nach oben, indem ihr sie um einen Bleistift rollt. Klebt zuerst das untere und dann das obere Flügelteil auf den Rücken des Huhns. Klebt das Huhn auf dem Rand des Joghurtbechers fest.



Mit diesem Instrument kann das Lied «Ei, ei, ei» im Lied- und Versbuch «Chäferfäscht» auf Seite 52/53 begleitet werden.

